

ZB MED

ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Freitag, 10. Oktober 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 180, Jahrgang 19



Enge Kooperation zwischen Hausärzten und Diabetologen

sieht der zwischen der KV Westfalen-Lippe und den Primärkassen geschlossene Strukturvertrag zur Diabetesversorgung vor. KVWL-Vize Dr. Wolfgang Aubke hofft, daß die Ersatzkassen sich dem Vertrag anschließen werden.

Gesundheitspolitik

Seite 6



Neue Therapieansätze bei chronischer Myokarditis

wie die Anwendung von Immunsuppressiva oder Interferon-beta bezeichnet Professor Erland Erdmann als sehr experimentell. In Studien müsse der Stellenwert dieser Therapien erst evaluiert werden.

Medizin

Seite 10



Wirtschaftliches Augenmaß als Basis der eigenen Praxis

– das nahm sich die Allgemeinmedizinerin Dr. Margitta Wolfgramm aus dem sächsischen Oschatz vor, als sie 1990 den Sprung in die Niederlassung wagte. Mit dieser Einstellung ist sie gut gefahren.

10 Jahre deutsche Einheit

Seite 17

Strukturausgleich

beraten raten, die Morbidität auch zu berücksichtigen

in (vo). Der Risikostrukturvergleich (RSA) zwischen den getrennten Krankenkassen soll umgebaut werden. Alle Experten müßten nach den Vorzeichen eines Gutachtens für das Gesundheitsministerium eine Morbiditätsmessung in vier Gruppen durchführen. In der ersten Gruppe müßten nach den Vorzeichen eines Gutachtens für das Gesundheitsministerium eine Morbiditätsmessung in vier Gruppen durchführen. In der ersten Gruppe müßten nach den Vorzeichen eines Gutachtens für das Gesundheitsministerium eine Morbiditätsmessung in vier Gruppen durchführen.

Erforschung der Parkinson-Krankheit ausgezeichnet

Medizin-Nobelpreis für ein „wunderbares Trio, hervorragend ausgesucht“

Stockholm (frk/ple). Für ihre bahnbrechenden Forschungen zur Signalübertragung im Nervensystem, die auch zur Entwicklung des Parkinson-Mittels L-Dopa geführt haben, sind ein schwedischer Pharmakologe und zwei amerikanische Neurowissenschaftler mit dem Nobelpreis für Physiologie oder Medizin 2000 ausgezeichnet worden. Wie die Nobelversammlung mitge-

spielt die Funktion des Neurotransmitters Dopamin, aber auch die molekularen Grundlagen des Gedächtnisses. Vor allem Carlsson und Greengard haben somit auch die Grundlagen erforscht, die nötig waren, um Antiparkinson-Mitteln und Antipsychotika entwickeln und in ihrem Wirkmechanismus verstehen zu können. Kandel hat herausgefunden, nach welchen Mechanismen Kurz-



„La Specola“: Wächserne Eingeweide

Einblicke in einen jungen Mann: Den Rumpf mit geöffneter Brust- und Bauchhöhle zeigt dieses etwa 200 Jahre alte Wachsmodell. Die Organe sowie Muskeln, Gefäße und Nerven des Halses und des linken Armes sind perfekt nachmodelliert. Das zeroplastische, also Wachsmodell gehört zur Sammlung „La Specola“ in Florenz.

Dr. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE JOSEPH-STEINMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.596

1